

Realschule in Röthenbach a. d. Pegnitz

Auslober:

Landkreis Nürnberger Land, Lauf a. d. Pegnitz

Betreuung/Vorprüfung:

Kappler Architekten Gesamtplaner GmbH,
Nürnberg

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 32 Teilnehmern sowie 8 Zuladungen

Teilnehmer:

Architekten sowie Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten.

Beteiligung:

38 Arbeiten aus 820 Bewerbungen

Termine:

| | |
|----------------------|------------------|
| Bewerbungsschluß | 12. 06. 2002 |
| Abgabetermin Pläne | 29. 08. 2002 |
| Abgabetermin Modell | 05. 09. 2002 |
| Preisgerichtssitzung | 26./27. 09. 2002 |

Fachpreisrichter:

Prof. Hans Peter Haid, Nürnberg (Vors.)
Michael Adler, Nürnberg
Gerhard Grellmann, Würzburg
Heinz Hilscher, Nürnberg
Michael Mohnkorn, Landratsamt, Nürnber. Land

Sachpreisrichter:

Helmut Reich, Landratsamt, Nürnberger Land
G. Steinbauer, 1. Bgm., Stadt Röthenbach a.d.P.
Rüdiger Pompl, 1. Bgm., Stadt Lauf a. d. P.
Hans Joachim Dobbert, Kreisrat

1. Preis (€ 20.000,-):

Ludwig Wanner, Starnberg
Mitarbeit: Martina Gubo

2. Preis (€ 16.000,-):

Schirmbeck & Weber, Weimar
Prof. Dr. Egon Schirmbeck · Günter Weber

3. Preis (€ 12.000,-):

Martin Wolf, Weikersheim
Mitarbeit: Marco Sedat

4. Preis (€ 9.500,-):

Christian Stiller, Darmstadt
Mitarbeit: Oliver Heckmann
L.Arch.: Jutta Wippermann

5. Preis (€ 6.000,-):

Schuster Architekten, Düsseldorf
Mitarbeit: Katrin Kahlert

Ankauf (€ 3.750,-):

Axel Hauschild, Kopenhagen

Ankauf (€ 3.750,-):

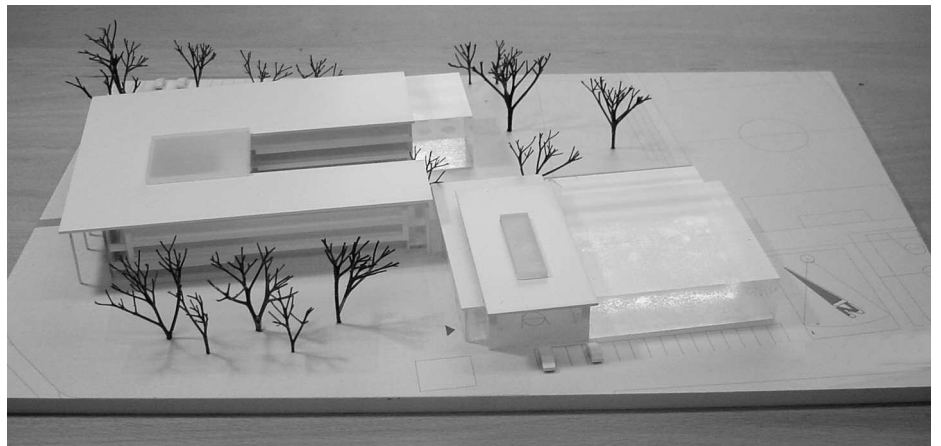
Hans Keßner, Waldkraiburg
Mitarbeit: Johannes Keßner

Ankauf (€ 3.750,-):

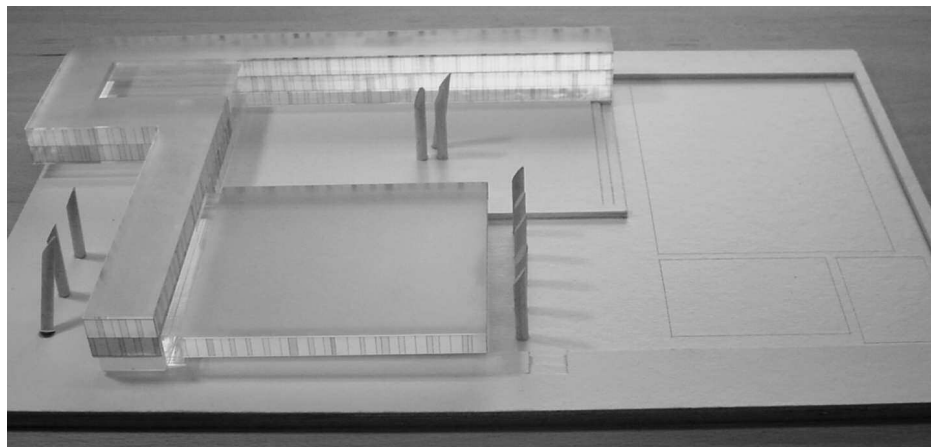
springmeier Architekten, Braunschweig
Wilhelm Springmeier
Mitarbeit: Frank Sudfeld
L.Arch.: Lohrer · Hochrein
Modell: Ulrike Lange
Tragwerk: Prof. Sprysch + Partner
Tech. Gebäudeausrüstung: Ebert-Ingenieure

Ankauf (€ 3.750,-):

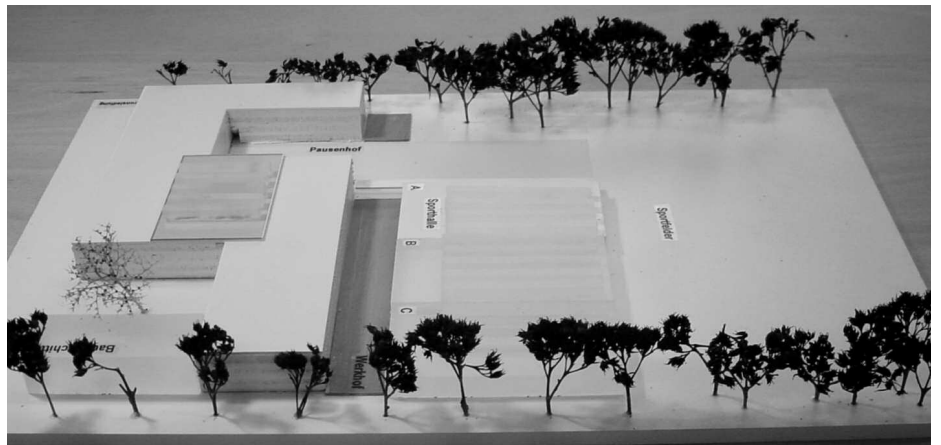
Joachim Weber, Hersbruck
L.Arch.: Bernard Lorenz, Nürnberg
Mitarbeit: Stefan Lang · Bernd Bauder
Melanie Stief



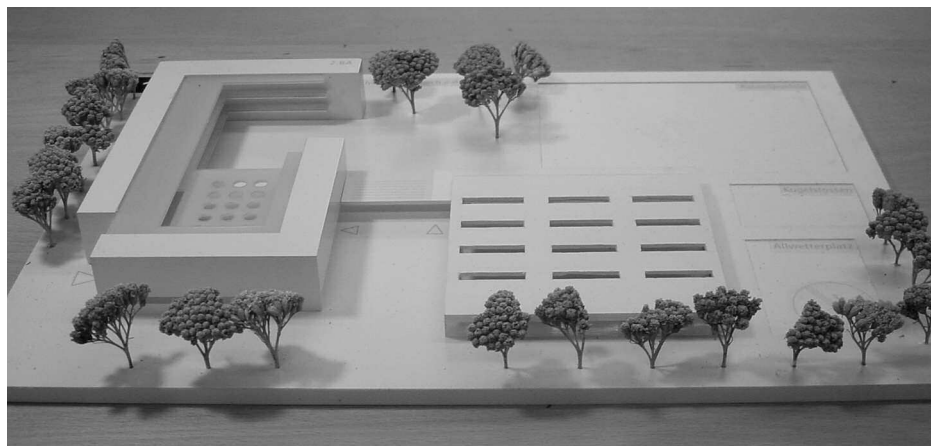
1. Preis: Ludwig Wanner, Starnberg



2. Preis: Schirmbeck & Weber, Weimar



3. Preis: Martin Wolf, Weikersheim



4. Preis: Christian Stiller, Darmstadt · Jutta Wippermann

Wettbewerbsaufgabe:

Die Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz beabsichtigt den Neubau einer sechsstufigen Realschule mit Dreifachturnhalle einschließlich Außensportanlagen.

Das Schulgrundstück liegt am südöstlichen Siedlungsrand von Röthenbach, in ca. 1.000 m Entfernung vom Stadtzentrum und ca. 700 m Entfernung vom nächstgelegenen S-Bahnhaltepunkt.

Der Schulbetrieb startet bereits mit Beginn des kommenden Schuljahres 2002/03 in Röthenbach, zunächst als Dependance der Realschule Lauf a. d. Pegnitz. Die dafür notwendigen Räume werden durch die Stadt Röthenbach bereit gestellt.

Die neu zu errichtende Schulanlage stellt neben Hersbruck, Lauf a. d. Pegnitz und Feucht die vierte Möglichkeit im Landkreis dar, die in Bayern neu eingeführte, sechsstufige Form der Realschule zu besuchen. Zielgruppe sind daher Schüler der 5.-10. Klassen in der Altersstufe von ca. 10-16 Jahren.

Zusätzlich zum Schulunterricht soll mit der Neuerrichtung ein Angebot für eine Ganztagesbetreuung oder eine Nachmittagsbetreuung geschaffen werden.

Aufgrund der Schüleranmeldungen für das Schuljahr 2002/03 errechnet sich ein Raumprogramm für den Neubau einer Realschule mit 14 Klassen.

Das Raumprogramm hat eine Gesamtnutzfläche von 3.597 m² und gliedert sich u.a. in:

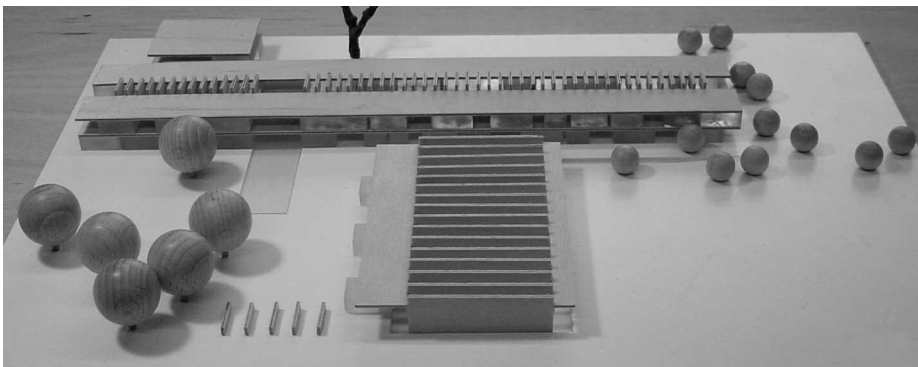
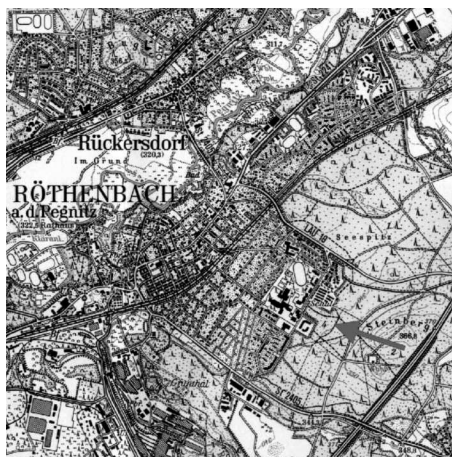
| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| – Allgem. Unterrichtsbetrieb | 333,50 m ² |
| – Naturwissenschaften | 453 m ² |
| – Musischer Bereich | 100 m ² |
| – Kunst- und Werkerziehung | 458 m ² |
| – Textverarbeitung und Informatik | 331 m ² |
| – Hauswirtschaft | 130 m ² |
| – Bibliothek | 212 m ² |
| – Verwaltung | 189 m ² |

Eine als Wettbewerbsaufgabe zu planende Dreifachturnhalle entspringt dem Wunsch der Stadt Röthenbach. Entsprechende Flächen sind daher im städtebaulichen Konzept zu berücksichtigen. Eine spätere Verwirklichung dieser Vorstellung liegt jedoch im Verantwortungsbereich der Stadt und ist nicht Gegenstand der anstehenden Realisierungsmaßnahmen.

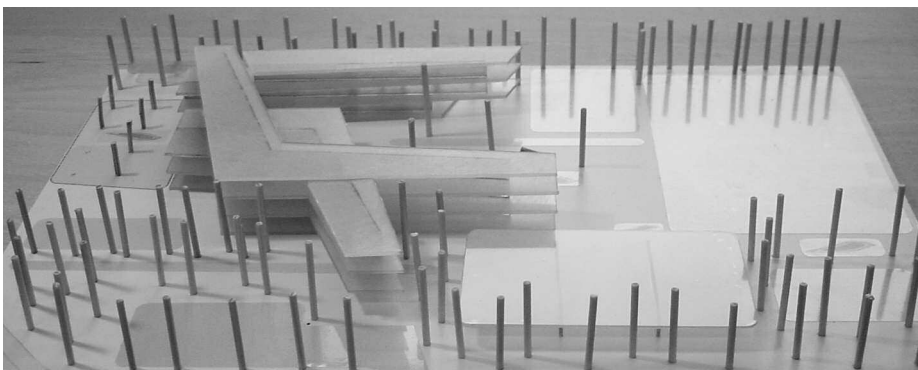
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die an erster Stelle stehende Arbeit der weiteren Planung zugrunde zu legen.

Modellfotos: Kappler Architekten
Gesamtplaner GmbH, Nürnberg



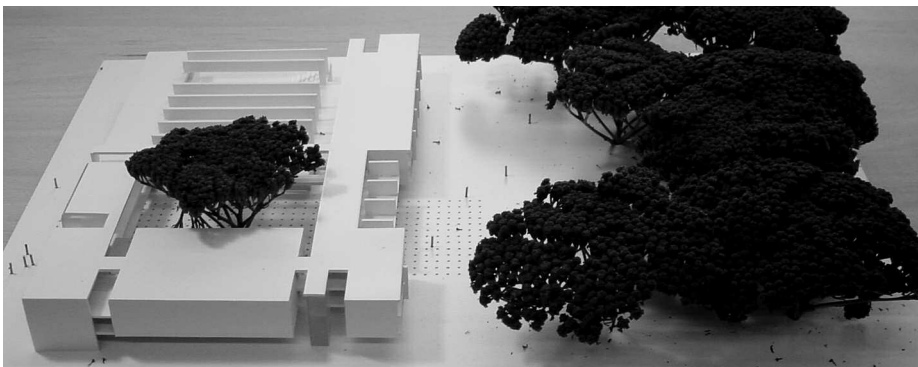
5. Preis: Schuster Architekten, Düsseldorf



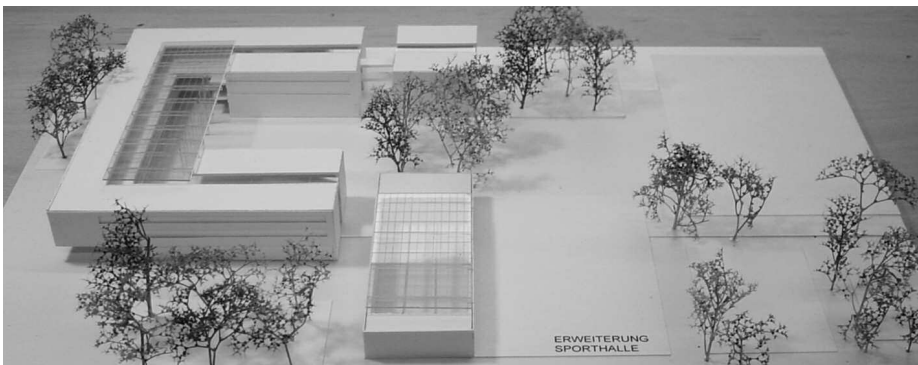
Ankauf: Axel Hauschild, Kopenhagen



Ankauf: Hans Kefner, Waldkraiburg



Ankauf: springmeier Architekten, Braunschweig · Lohrer · Hochrein



Ankauf: Joachim Weber, Hersbruck · Bernard Lorenz, Nürnberg